

# RS Vwgh 2001/12/19 98/20/0312

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.2001

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren  
41/02 Passrecht Fremdenrecht  
49/01 Flüchtlinge

## Norm

AsylG 1997 §23;  
AsylG 1997 §38;  
AsylG 1997 §7;  
AVG §67d;  
EGVG Art2 Abs2 D Z43a;  
FKonv Art1 AbschnA Z2;

## Rechtssatz

Nimmt der unabhängige Bundesasylsenat an, dem Vorbringen des Asylwerbers sei insgesamt - auch unter Einschluss des Berufungsvorbringens - keine Asylrelevanz beizumessen, kann der Sachverhalt trotz des Abrückens von der erstinstanzlichen Beweiswürdigung auch ohne Durchführung einer Berufungsverhandlung als ausreichend geklärt erscheinen (vgl. die Erkenntnisse vom 24. Juni 1999, Zl. 98/20/0426, vom 21. Oktober 1999, Zl.98/20/0305, und vom 19. April 2001, Zl. 99/20/0273).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2001:1998200312.X02

## Im RIS seit

21.02.2002

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)